



Umweltwochen vom 25. März bis 14. April 2009

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

Sperrmüllaktion	Seite 2
Dorfputzaktion	Seite 2
Altkleidersammlung	Seite 3
Häckseltage	Seite 3
Ausgabe Komposterde	Seite 3
Erweiterung Hundegassi-System	Seite 4
Elektroaltgeräte-Sammlung	Seite 4
Sammlung von Bauschutt	Seite 5

Öffnungszeiten im Recyclinghof Ebbs

Der Recyclinghof in Ebbs hinter dem Gemeindeamt hat ganzjährig mit Ausnahme von Feiertagen jeweils montags und freitags geöffnet.

In der Sommerzeit (29. März bis 25. Oktober 2009) wird die Öffnungszeit montags bis 18 Uhr verlängert.

Öffnungszeiten daher:

Montags: 13-17 Uhr
(Sommerzeit bis 18 Uhr)
Freitags: 7-12 und 13-17 Uhr

Aufgrund der Montag-Feiertage (Ostermontag, Pfingstmontag) ist der Recyclinghof am Dienstag, den 14. April 2009 von 13-18 Uhr und am Dienstag, den 2. Juni 2009 von 13-18 Uhr geöffnet.



Der Recyclinghof der Gemeinde Ebbs.

Sperrmüll am 25. und 26. März

Sammeltage:

Mittwoch, 25. März:

Eichelwang, Oberndorf und Ebbs-Dorf südlich des Ebbsbaches (inkl. Feldberg, ...)

Donnerstag, 26. März:

Ebbs-Dorf nördlich des Ebbsbaches (inkl. Buchberg)

Bitte beachten Sie:

- Der Sperrmüll ist auf Ihrem Grundstück gut sichtbar nahe der Straße am Sammeltag ab 7.00 Uhr (oder bereits am Vorabend) zur Abholung bereit zu stellen.
- Der Sperrmüll wird im Zuge der Abfuhr vom Bauhof nach Volumen (m³) geschätzt (nach Möglichkeit in Ihrer Anwesenheit).
- Die Mindestabfuhrmenge beträgt 0,25 m³ bei einem Entsorgungsbeitrag von € 10,00. Jeder weitere 1/4 m³ kostet € 10,00. Ein m³ kostet somit € 40,00 (inkl. 10 % MWSt.).
- Die Verrechnung erfolgt an den Grundstückseigentümer anlässlich der 2. Quartalsvorschreibung 2009
- Nicht mitgenommen werden: Problemstoffe (Farben und Lacke, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Batterien, etc.), Kühlschränke, Elektroaltgeräte, Wertstoffe sowie Kleinteile (Restmüll), die über die Mülltonne entsorgt werden können.



Ca. 180 m³ Sperrmüll, Altholz und Kleinschrott wurden letztes Jahr vom Gemeindebauhof gesammelt und entsorgt.

Tipp: Alles, was bei der Sperrmüllaktion entsorgt wird, wird vom Bauhof geschätzt und verrechnet. Elektroaltgeräte, Bildschirme und Kühlschränke können jedoch jederzeit während der Öffnungszeiten im Recyclinghof kostenlos abgegeben werden.

Anmerkung für Wohnanlagen:

Sperrmüll von Wohnanlagen wird an die gesamte Wohnungseigentümergeinschaft verrechnet. Wird eine separate Verrechnung an einzelne Wohnungsbe-

sitzer erwünscht, so ist der Sperrmüll entweder gut sichtbar und leserlich mit dem Namen zu kennzeichnen oder Ihre Anwesenheit erforderlich.

Achtung: Wir ersuchen Sie, während der Sperrmüllaktion sonstige Gegenstände, insbesondere Fahrräder, aus der Nähe des Sperrmülls zu entfernen und nach Möglichkeit gut abzusperren, da in den letzten Jahren zu dieser Zeit vermehrt Diebstähle gemeldet wurden.

Dorfputzaktion am 3. und 4. April

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine und die gesamte Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 3. und am Samstag, den 4. April zu beteiligen. Die Gebiets-einteilungen, welche seit dem Vorjahr unverändert geblieben sind, werden den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesandt. Wir bitten die Vereinsobleute, die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder beim Gemeindeamt abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren. Sollten obige Termine von einem Verein nicht wahrgenommen werden können, würden wir gerne einen anderen Tag für die Aktion vereinbaren.

Bedanken möchten wir uns bereits im Voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen.

Nun ist nur noch ein Großaufgebot an Freiwilligen (Vereine, Schulen, etc.) notwendig, um die illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet zu beseitigen

und ein schönes Orts- und Landschaftsbild zu erhalten. Im Vorjahr wurden unsere Bäche, Wiesen und Wälder von insgesamt 980 kg Müll befreit.



Der Sportklub Ebbs mit seinem Nachwuchs im Einsatz bei der Dorfputzaktion 2008.

Altkleidersammlung am 3. und 6. April

Erneut wird im heurigen Jahr die Altkleidersammlung von der Firma Daka durchgeführt. Dabei wird der Gemeinde ein Großcontainer zur Verfügung gestellt, der am Freitag, den 3. April und am Montag, den 6. April im Recyclinghof zur Abgabe der Altkleider (Freitag von 7.00 – 12.00 und von 13.00 – 17.00 Uhr, Montag von 7.00 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr) bereitgestellt wird. Zur Vorsammlung der Altkleider werden eigene Sammelsäcke zur Verfügung gestellt, die bereits im Gemeindeamt aufliegen und zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden können. Es werden nur Altkleider angenommen, die ausschließlich in diesen Sammelsäcken angeliefert werden. Andere Säcke, insbesondere schwarze oder sonstige uneinsehbare Müllsäcke werden nicht angenommen. Die Altkleider müssen sauber und trocken verpackt werden.

Abgeben können Sie: Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe paarweise gebündelt, sowie Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher oder Bettbezüge.

Keinesfalls zur Sammlung darf: Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates, Steppdecken, Federbetten, Polster und Matratzen. Sollte verunreinigte oder unbrauchbare Ware angeliefert werden, die nicht im Vorfeld aussortiert wird, muss die Gemeinde die Kosten für die Entsorgung tragen.



Häckseltage – Anlieferung am 14. April



Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln – am 14. April (Anlieferung den ganzen Tag möglich, frühestens aber am Vorabend) zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Eichelwang: Anlieferung zur Sammelstelle neben der Umkehrschleife bei der Bushaltestelle Kaiseraufstieg, Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle Kinderspielplatz in Waldeck.

Weitere Sammelstellen: Sammelstelle Sennerei Mühltal, Spielplatz Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach,

Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt zum Recyclinghof.

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt über Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Helmut Kronbichler: 05373/42202-24). Kosten für die Abholung: je halbe Stunde € 17,00 inkl. 10 % MWSt.

Zusätzlich können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über im Recyclinghof während der Öffnungszeiten entsorgen.

Bitte alles, was gehäcksel werden kann, nicht im Wald sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

Kompostausgabe für die Friedhofsbegrünung

Komposterde wird beim neuen Friedhof hinter dem Eingangstor auf der rechten Seite bereitgestellt!

Die vom Gemeindebauhof produzierte Komposterde aus unserer Kompostieranlage wird jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber – solange der Vorrat reicht – zur Verfügung gestellt.

Eine kürzlich durchgeführte Analyse unserer Komposterde hat ergeben, dass diese qualitativ hochwertig ist und sich besonders für Park-, Garten- und Landschaftspflege eignet. Im Haus- und Gartenbereich wird die Verwertung in einem Mischverhältnis von 1/1 mit Humus empfohlen.



Der Gemeindebauhof beim Wenden des Biomülls, eine notwendige Arbeit für die Herstellung unserer Komposterde.

Erweiterung Hundegassi-System

Bisher wurden in unserem Gemeindegebiet insgesamt acht Hundegassi-Systeme aufgestellt, die jeweils aus einem Sackspender zur kostenlosen Entnahme der Gassisäcke und einer Mülltonne zur Entsorgung des „Geschäftes“ unserer Vierbeiner bestehen. Es ist sehr erfreulich, dass dieses System bei der Bevölkerung guten Anklang gefunden hat und ein Großteil der Hundebesitzer dieses Service auch regelmäßig nutzt und dadurch zu einem schöneren Ortsbild und einer sauberen und gesunden Umwelt beiträgt. Aus diesem Grund werden in der nächsten Zeit zwei weitere Sackspender mit Mülltonnen im Gemeindegebiet aufgestellt.

Bisherige Standorte:

- Mitterweg in Oberndorf
- Kastanienallee Ebbsbachweg
- Haflingerweg,
Kreuzung Gehweg Richtung Zoo
- Hollergassl,
Kreuzung Weg Richtung Altersheim
- Eichelwang,
bei Mündung Kaiserbach in den Inn
- Schanz beim Inndamm
- Weg Gießenweg Richtung
Inndamm beim Oberwirts-Stadl
- Inndamm beim Jennbach

Neue Standorte:

- Eichelwang, Kreuzung Hödnerhof –
Straße oberhalb des Inndamms
- Geh- und Radweg Plafing

Neben der Nutzung direkt an diesen Standorten können die Sammelsäcke für den Hundekot nach wie vor kostenlos



im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir erneut darauf hinweisen, dass Hundekot sehr gefährliche Krankheitserreger (Fuchsbandwurm, Spulwurm, Hakenwurm, etc.) enthält und dadurch besonders beim Kontakt mit Kindern große Gefahren birgt. Daher ersuchen wir alle Hundebesitzer, im Sinne einer sauberen und gesunden Umwelt und der Akzeptanz zwischen Hundehaltern und der übrigen Bevölkerung, das „Geschäft“ ihrer liebsten Haustiere über den Restmüll zu entsorgen.

Zweckendfremdung:

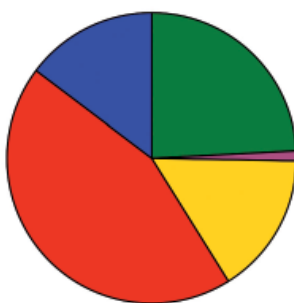
Leider musste auch immer wieder festgestellt werden, dass die Gassisäcke aus den Spendern entfernt und in der Umgebung (Wiesen und Straßen) verstreut weggeworfen wurden. Derartige Vandalenakte kosten die Gemeinde leider sehr viel Geld und Zeit, um die verursachten Umweltverschmutzungen zu beseitigen. Wir bitten daher, diese Einrichtungen ausschließlich für die Entsorgung des Hundekotes zu verwenden.

Elektroaltgeräte



Mit diesem Symbol sind alle neuen Elektrogeräte gekennzeichnet

EAG-Sammlung 2007/2008



Gerätetyp	Farbe
Kühlgeräte	Grün
Leuchtstoffröhren	Gelb
Bildschirme und TV-Geräte	Orange
Elektrogroßgeräte	Rot
Elektrokleingeräte	Blau

Seit August 2005 ist die Elektroaltgeräteverordnung in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt können Bildschirme, Kühlschränke, Leuchtstofflampen, Elektrokleingeräte und Elektrogroßgeräte aus Haushalten kostenlos im Recyclinghof während der Öffnungszeiten entsorgt werden.

Definition und Kennzeichnung:

Elektroaltgeräte sind nach der Verordnung „Geräte, die zu ihrem ordnungsgemäßen Betrieb elektrischen Strom oder elektromagnetische Felder benötigen“. Alle diese Geräte sind seit dem 13. August 2005 mit

einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet, was darauf hinweist, dass diese nicht über den Sperr- bzw. Restmüll entsorgt werden dürfen.

Im Jahr 2007 wurden in Österreich 7,68 kg Elektroaltgeräte pro Einwohner gesammelt. Die von der EU geforderte Sammelquote von 4 kg pro Einwohner wurde damit weit überschritten. Unsere Gemeinde liegt mit dem Durchschnittswert aus den Jahren 2007 und 2008 von 8,66 kg pro Einwohner über dem Österreich-Durchschnitt.

Elektroaltgeräte-Sammlung 2007 und 2008 – Mengenangaben in Kilogramm

	Jahr 2007	Jahr 2008	Durchschnitt 07/08	% - Aufteilung
Kühlgeräte	10.060	10.300	10.180	24,08
Leuchtstoffröhren	415	508	462	1,09
Bildschirme und TV-Geräte	7.043	6.460	6.752	15,97
Elektrogroßgeräte	21.820	15.500	18.660	44,13
Elektrokleingeräte	6.071	6.392	6.232	14,74
Gesamt mengen:	45.409	39.160	42.285	100,00
pro Kopf Sammlungsmenge:	9,30	8,02	8,66	

Bauschuttentsorgung

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, weisen wir erneut darauf hin, dass mit 1. März 2008 eine neue Deponieverordnung in Kraft getreten ist. Diese sagt aus, dass auf Bodenaushubdeponien ohne entsprechendes Basisabdichtungssystem ab dem 1. Juli 2009 nur reiner Bodenaushub und kein Bauschutt mehr abgelagert werden darf. Diese Verordnung betrifft auch unsere Deponie „Schanzer Lahn“. Wenn Sie Abbrucharbeiten planen, bei denen Bauschutt anfällt, empfiehlt Ihnen die Gemeinde Ebbs daher, diese unbedingt vor dem 1. Juli 2009 abzuwickeln, um noch in den Genuss einer günstigen Bauschuttentsorgung zu kommen. Ab diesem Zeitpunkt muss die Gemeinde die Bauschuttentsorgung an ein befugtes Entsorgungsunternehmen übergeben. Die hierfür kalkulierten Kosten müssen an die Bevölkerung weitergegeben werden. Wir rechnen mit etwa doppelt so hohen Entsorgungskosten wie bisher.



Die Sammelstelle für Bauschutt im Recyclinghof hinter den Lagerhallen auf der rechten Seite.

Verbrennen von Stauden und Gehölzen

Das Gesetz „Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen“ verbietet ganzjährig sowohl das großflächige als auch das punktuelle Verbrennen von Stauden, Gehölzen und anderer biogener Materialien in der freien Natur. Einzige Ausnahmen sind das Verbrennen als unbedingt notwendige Maßnahme zur Schädlingsbekämpfung und Feuer anlässlich Brauchtumsveranstaltungen, Lagerfeuer und Grillfeuer, Übungen des Bundesheeres und der Feuerwehren.

Der Verstoß gegen Bestimmungen dieses Gesetzes wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen von bis zu EUR 3.634,00 bestraft. Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über kostenlos im Recyclinghof während der Öffnungszeiten entsorgt werden kann. Zudem werden zweimal jährlich Häckseltage veranstaltet, an denen das Häckselgut kostenlos zu bekannt gegebenen Sammelstellen gebracht werden kann.



Biomüllentsorgung

Seit dem Jahr 1995 ist es gesetzliche Vorschrift, dass Biomüll getrennt von anderen Abfällen gesammelt und verwertet werden muss. Die Entsorgung über die Restmülltonne ist somit verboten. Für die Sammlung der Bioabfälle ist entweder die Eigenkompostierung (Komposter im Garten) oder die Biomüllabfuhr der Gemeinde vorgesehen. Die Gemeindeabfuhr erfolgt im Sommer wöchentlich und im Winter zweiwöchentlich. Für die Anmeldung zur Abfuhr oder Informationen über das Sammelsystem, Kosten, etc. steht unser Umweltberater Helmut Kronbichler gerne zur Verfügung (e-mail: umwelt@ebbs.tirol.gv.at, Tel. 05373/42202-24).



Bei richtiger Sammlung und Behandlung kann aus dem Biomüll wertvolle Komposterde gewonnen werden.

Informationen zur Biomüllabfuhr der Gemeinde:

ab Montag, den 6. April 2009 erfolgt die Biomüllabfuhr wieder wöchentlich. Bei Feiertagen verschiebt sich die Abfuhr auf den nächstfolgenden Werktag (z.B. am Dienstag, den 14.04.2009 wegen Ostermontag, am Dienstag, den 02.06.2009 wegen Pfingstmontag)

Öli-Sammelsystem

Im Jahr 2001 wurde in unserem Recyclinghof ein Sammelsystem für Altspießfett und Altspießöl installiert. Mit dem Sammelbehälter „Öli“ werden diese Wertstoffe im Haushalt gesammelt. Den vollen Öli können Sie dann kostenlos im Recyclinghof abgeben und dafür erhalten Sie einen leeren, sauberen Sammelkübel retour. Durch diese Sammlung bleibt einerseits die Kanalisationsanlage sauber, andererseits wird aus diesem Material beim Abwasserverband Hall/Fritzens wertvoller Ökostrom gewonnen.

Der Inhalt eines vollen Öli-Kübel liefert genug Energie, um eine 60-Watt Glühbirne eine Woche lang zum Leuchten zu bringen. Im letzten Jahr wurden in der Gemeinde Ebbs 1.346 Öli-Kübel abgegeben. Das entspricht einer Menge



von 3.096 kg Altspießöl und Altspießfett.

Sollten Sie noch keinen Öli besitzen, können Sie sich diesen im Recyclinghof während der Öffnungszeiten abholen.

Das darf in den Öli: gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, usw.), Butterschmalz und Schweineschmalz, verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette;

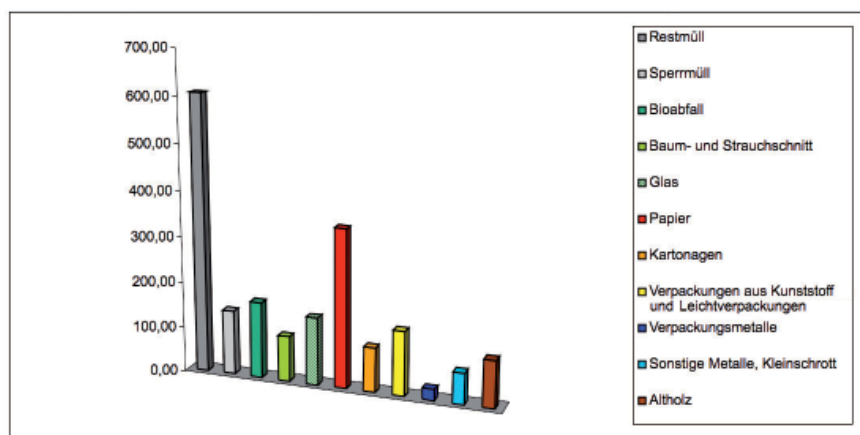
Keinesfalls in den Öli dürfen: Mineral-, Motor- und Schmieröle, andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste und sonstige Abfälle;

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich bei allen, die dieses System bereits nutzen und dadurch helfen, unsere Kanalanlagen sauber zu halten und wertvolle Ressourcen einzusparen.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals darauf hin, dass Altöl und -öle keinesfalls über die Ortskanalisation entsorgt werden dürfen. Dies führt zu Verstopfungen und Verklumpungen im Kanalnetz und bedingt auch unnötig erhebliche Mehrkosten, die von der Allgemeinheit und somit von den Steuerzahlern getragen werden müssen.

Abfallmengen 2008 in der Gemeinde Ebbs

Fraktion	Menge in t
Restmüll	606,64
Sperrmüll	141,00
Bioabfall	167,30
Baum- und Strauchschnitt	99,60
Glas	148,14
Papier	346,86
Kartonagen	98,11
Verpackungen aus Kunststoff und Leichtverpackungen	141,67
Verpackungsmetalle	24,91
Sonstige Metalle, Kleinschrott	68,16
Altholz	103,68
Gesamt:	1.946,07



Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Helmut Kronbichler und Frank Ederegger,
Gemeindeamt Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-23
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner, 6330 Kufstein,
Untere Sparchen 50

Erscheinungsort 6330 Kufstein
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung /
Zulassungsnr.: 20313189U

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter
die Verantwortlichkeit des Autors und müssen
sich nicht unbedingt mit der Meinung des
„Ebbser Gemeindeblattes“ decken.